

## § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 wird

im **Verwaltungshaushalt**

in der Einnahme auf	<del>21.985.700 Euro</del>	25.713.300 Euro
in der Ausgabe auf	<del>21.985.700 Euro</del>	25.713.300 Euro

im **Vermögenshaushalt**

in der Einnahme auf	<del>6.614.500 Euro</del>	6.438.700 Euro
in der Ausgabe auf	<del>6.614.500 Euro</del>	6.438.700 Euro

festgesetzt.

Betroffen ist nur die  
Kreisschulbaukasse;  
also keine  
Kreditmarktmittel

## § 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (des Rathauses) für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf ~~434.600 Euro~~ 553.300 Euro festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen im Vermögensplan des Optimierten Regiebetriebes des Bauhofes der Gemeinde Rastede wird auf 0 € festgesetzt.

Also keine Aufträge in  
2007 zu Lasten des  
Haushaltes 2008

oder anders:

**Keine** finanzielle  
Vorbelastung des  
Haushaltes 2008

### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen  
wird auf 0 € festgesetzt.

# Verwaltungshaushalt

## Entwicklung der allgemeinen Deckungsmittel

### Verwaltungshaushalt

			2007		
			Ansatz zum ersten Entwurf Stand 13.11.2006	aktueller Ansatz Stand 24.01.2007	Veränderung gegenüber erstem Entwurf
<b>Einnahmen</b>					
9000	000000	Grundsteuer A	144.000	140.000	-4.000
9000	001000	Grundsteuer B	2.025.000	2.025.000	0
9000	003000	Gewerbesteuer	5.500.000	5.500.000	0
9000	160000	Erstattung Gew.St.-umlage	0	0	0
9000	010000	Einkommensteuerbet.	4.256.900	4.262.700	5.800
9000	012000	Umsatzsteuerbet.	420.100	359.600	-60.500
9000	021000	Vergnügungssteuer	16.500	16.500	0
9000	022000	Hundesteuer	52.000	52.000	0
9000	041000	Schlüsselzuweisungen	1.139.000	2.029.100	890.100
9000	061000	Zusch. übertr. WK	326.000	326.000	0
Summe			13.879.500	14.710.900	831.400
<b>Ausgaben</b>					
9000	810000	Gewerbesteuerumlage	1.313.000	1.313.000	0
9000	832000	Kreisumlage	4.738.400	5.076.400	338.000
Summe			6.051.400	6.389.400	338.000
Saldo			7.828.100	8.321.500	493.400

# Verwaltungshaushalt

	alt	Veränderung	neu	
<b>Personalausgaben</b>	6.345.400	67.700	6.277.700	
<b>Unterhaltung Außenanlagen - Deckenprogramm</b>	150.000	100.000	250.000	jetzt Verw H
<b>Bewirtschaftungskosten</b>	1.822.000	-72.200	1.749.800	
<b>Sanierungsmaßnahmen ohne vermögensverbessernden Charakter</b>	von Vermögenshaushalt in Verwaltungshaushalt			

# Vermögenshaushalt

Glied.	Grupp.	Haushaltsstellentext	Ansatz 2007 erster Entwurf	Änderung +/-	Ansatz 2007 neu
2811	935003	Neuanschaffung v. bewegl.Vermögen (Ganztagsschule)	0	75.300	75.300
5801	950000	Anlegung von Kompensationsflächen	0	46.000	46.000
5600	950002	Tiefbaumaßnahme; Sanierung Sportplatz Hahn- Lehmden	225.000	118.000	343.000
6310	950049	Tiefbaumaßnahme; BBPl.-Nr. 75 Göhlen (1. BA)	0	31.000	31.000
6310	950060	Tiefbaumaßnahme; BBPl.-Nr. 75 Göhlen (3. BA)	0	153.000	153.000
5720	960000	Attraktivitätssteigerung; Planungskonzept für Weiterführung	0	30.000	30.000

# Finanzierung der Haushalte

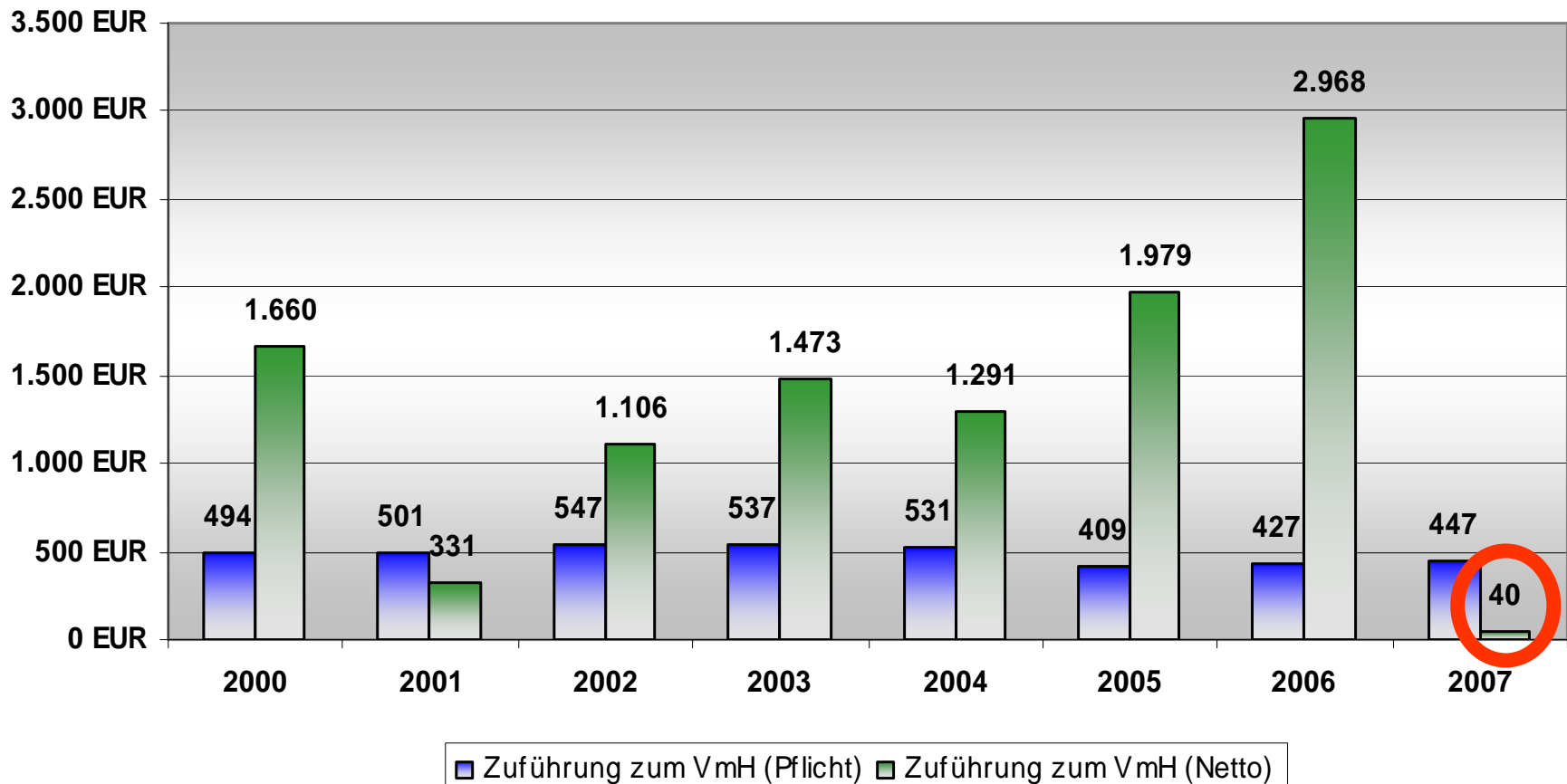
# Finanzierung des Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt finanziert sich selbst

und

erwirtschaftet eine Nettoinvestitionsrate

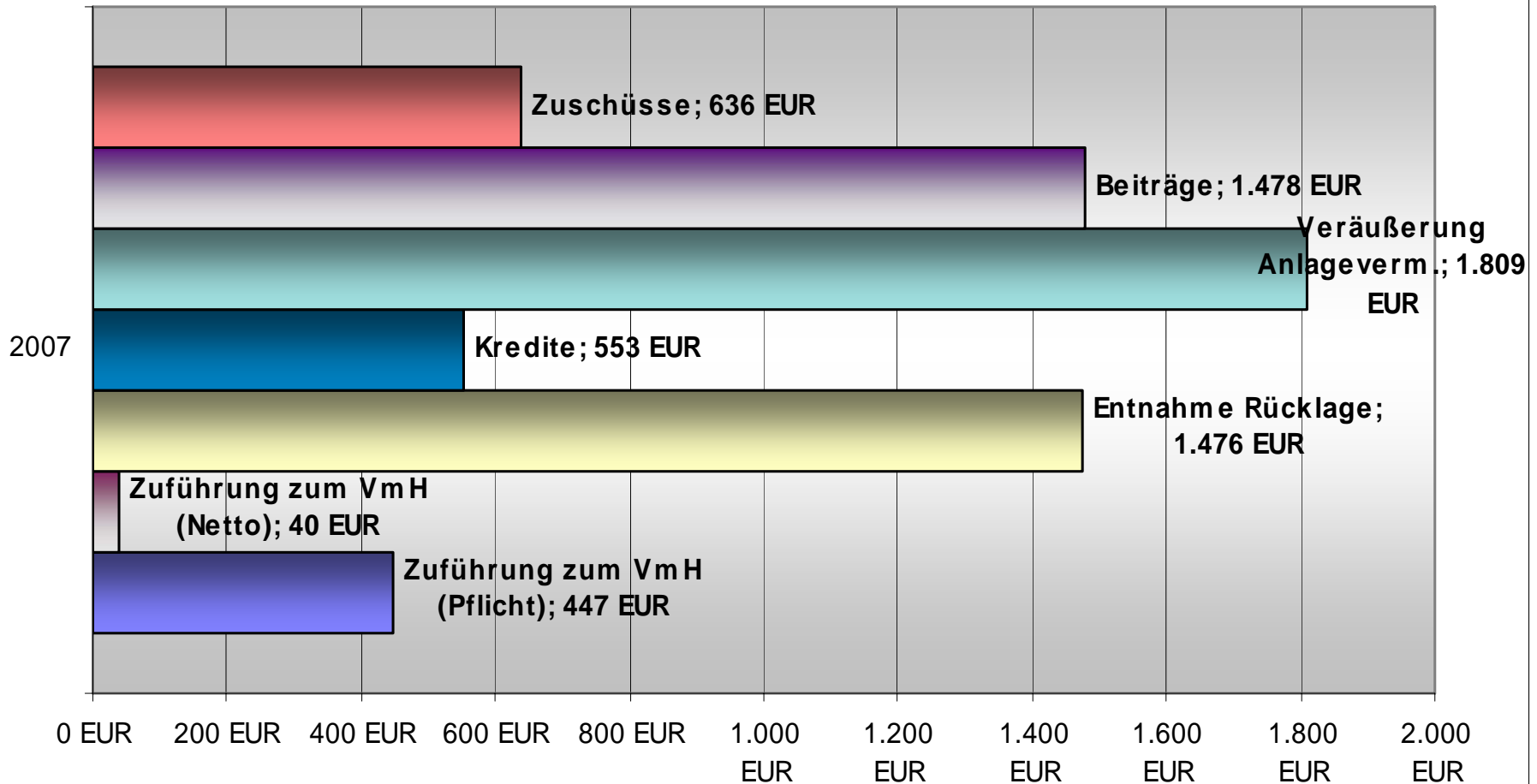
## Zuführung Verwaltungshaushalt an Vermögenshaushalt





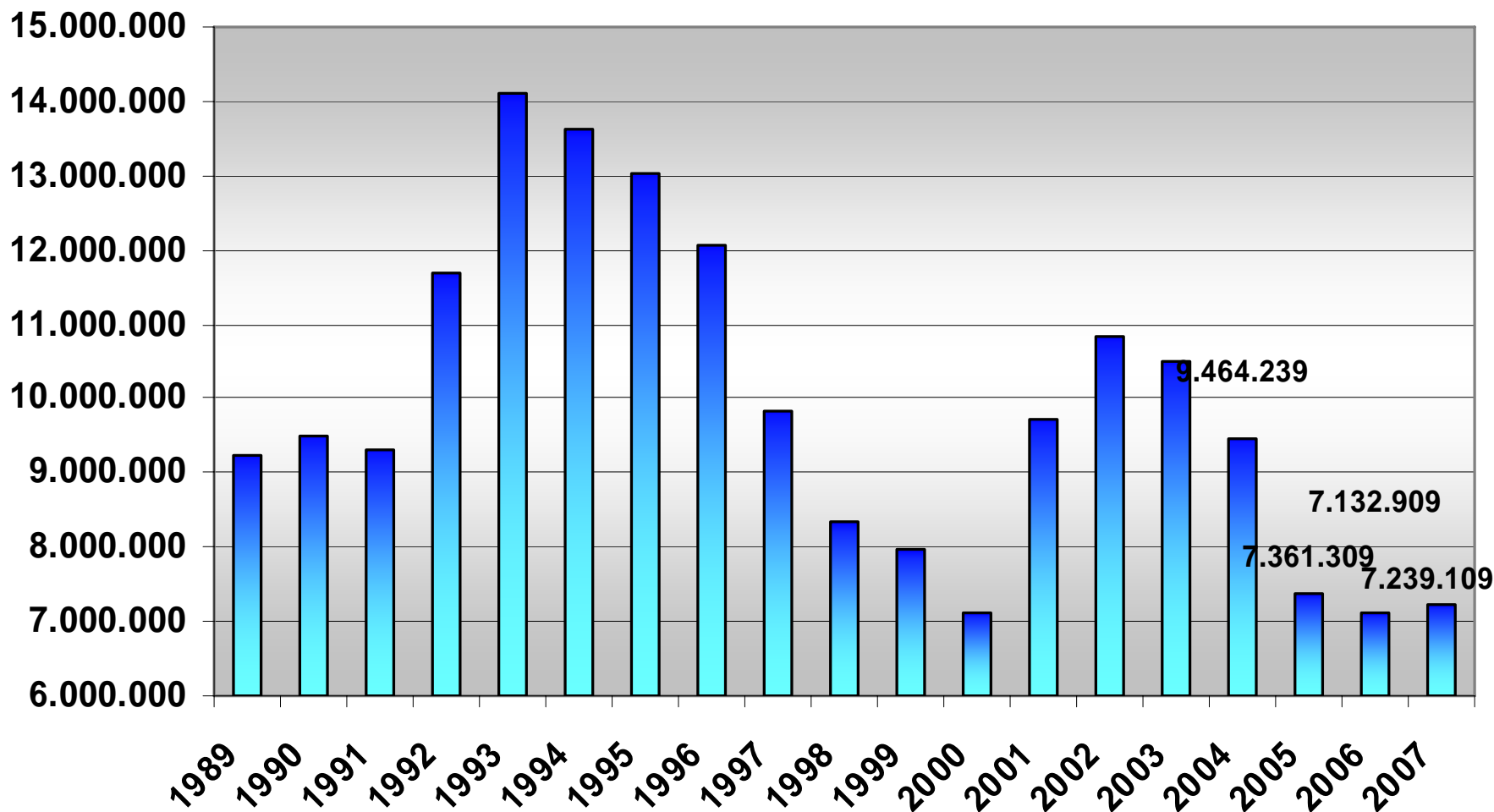
# Finanzierung des Vermögenshaushalt

## Finanzierung Vermögenshaushalt



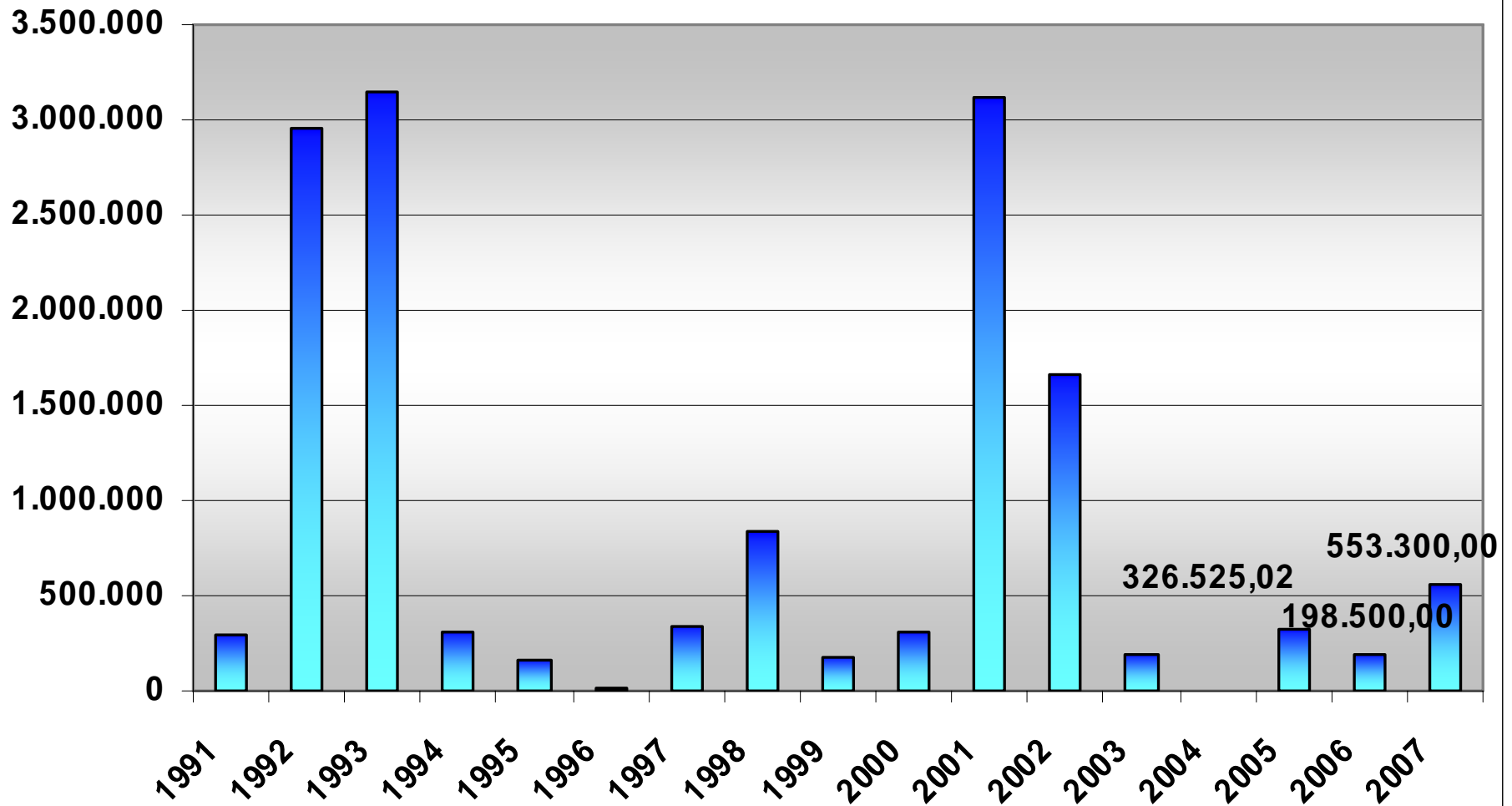
# Schulden

## Schuldenstand zum 31.12.



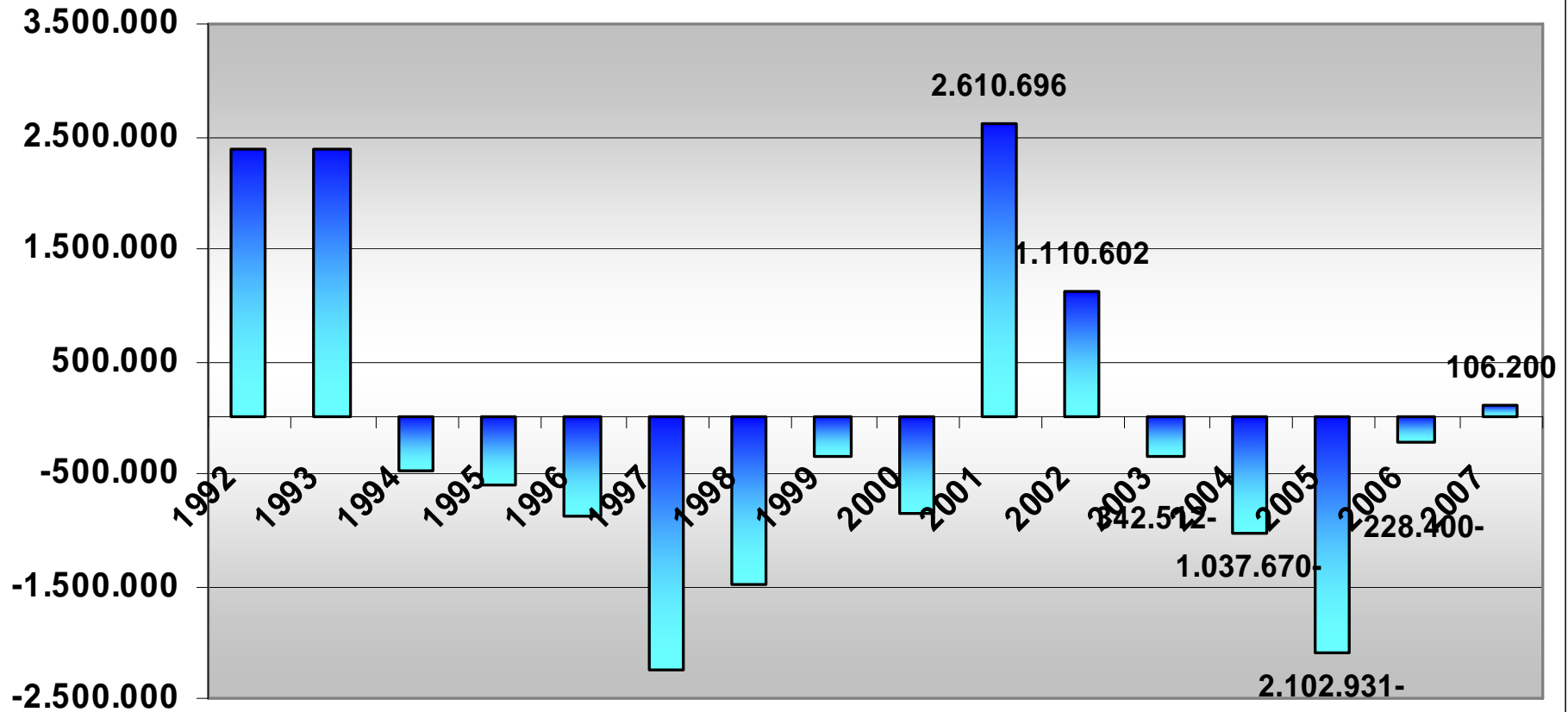
# Schulden

## Neuaufnahmen



# Schulden

## Nettoneuverschuldung



# Änderung des Finanzausgleichs 2007

## Kommunaler Finanzausgleich 2007

### Aufstockung der Verbundquote um 75 Mio Euro

	2007		Abw eichung
	alt	neu	
Apen	1.379	1.442	63
Bad Zw ischer	2.504	2.591	87
Edew echt	3.002	3.026	24
Rastede	2.029	2.010	-19
Westerstede	3.173	3.232	59
Wiefelstede	1.651	1.710	59

### Berechnungsschema

Einw ohnerfaktor

X

Grundbetrag

=

Bedarfsmesszahl

**80 % Bedarfsmesszahl**

minus Steuerkraft

= Differenz

75 % der Differenz

= Zuw eisung

Abw eichungen sollen ausschließlich in der Steuerkraft liegen

## Weitere Änderung des Haushaltsplanes

Ankündigung für den Verwaltungsausschuss am 20.02.07

Veranschlagung: Sondertilgung von Darlehen  
und  
Folgeberanschlagungen

## Ausgangssituation

Rücklagenbestand am 31.12.06		5.532.299,75
abzüglich Sockelbetrag:		-286.259,00
verfügbare Masse:		5.246.040,75
Entnahme 2007 Ausgleich VmHH (1,5 Mio)	Sondertilg. (2,3 Mio)	-3.860.000,00
<b>verbleiben für die Zeit ab 2008</b>		<b>1.386.040,75</b>



# Sondertilgungsmöglichkeiten

Sondertilgung ohne Vorfälligkeitsentschädigung nicht möglich

Zinsanpassungstermine sind erst wieder 2009 vorhanden

1. 84 Darlehensverträge der KSBK:

**Keine Sondertilgung**, da zinsfrei

2. Zwei Darlehen mit einer Restschuld in Höhe von insgesamt 2.554.646,20 Euro:

**Keine Sondertilgung** möglich, da mit Mitteln der Europäischen Investitionsbank (EIB-Mittel) gespeist

3. Hier ist **Sondertilgung möglich:**

Zinsentlastung für 2008 in Höhe von 273.000 Euro!

Zinsbindung/ Laufzeitende	Zinssatz	Restschuld 15.02.2007
15.05.2009	3,7350	71.580,83 €
15.08.2012	4,85	1.174.398,00 €
15.11.2010	5,475	465.275,63 €
30.06.2020	5,25	612.062,77 €
	Insgesamt:	<b>2.323.317,23 €</b>

## Kosten und Finanzierung der Sondertilgung

Sondertilgung	Restl. Zinsleistung bis 01.03.2007	Vorfälligkeitsent- schädigung.
71.580,83 €	111,40 €	Voraussichtl. keine
465.275,63 €	1.061,41 €	15.535,59 €
1.174.398,00 €	2.373,26 €	33.842,07 €
612.062,77 €	5.500,00 €	40.000,00 €
<b>2.323.317,23 €</b>	<b>9.046,07 €</b>	<b>89.337,66 €</b>

### Finanzierung:

- a) veranschlagte und nicht mehr benötigte Zinsen ab 01.03.07
- b) veranschlagte und nicht mehr voll benötigte Pflichtzuführung zum Vermögenshaushalt

# Folgejahre

Rücklagenbestand am 31.12.06	5.532.299,75
abzüglich Sockelbetrag:	-286.259,00
verfügbare Masse:	5.246.040,75
Entnahme 2007 Ausgleich VermHH (1,5 Mio) u. Sondertilg. (2,3 Mio)	-3.860.000,00
<b>verbleiben:</b>	<b>1.386.040,75</b>

Gruppierung	Einnahmeart	2006	2007	2008	2009	2010
	<b>Einnahmen des Vermögenshaushalts</b>					
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	0	0	0	0	0
31	Entnahmen aus Rücklagen	4.188	3.860	1.386	0	0
32, 33, 34	Rückfl. v. Darl. u. Kapitaleinlagen, Einnahmen a. Verä	1.587	1.808	1.765	1.725	1.316
	Beiteiligungen u. v. Sachen d. Anlagevermögens					
35	Beiträge und ähnl. Entgelte	1.250	1.478	649	560	581
36	Zuw./Zusch.f. Invest./Inv.-Förderungsmaßnahmen					
361	vom Land	1.873	291	280	280	280
362, 363	v. Gemeinden, Gemeindeverb., Zweckverb. u. dgl.	341	345	83	120	88
364-368	von übrigen Bereichen	1	0	0	0	0
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen					
372,373	von Gemeinden, Gemeindeverbänden,	483	553	400	300	150
	Zweckverbänden und dgl.					
374-377	vom sonstigen öffentlichen Bereich u. Kreditmarkt	0	0	3.677	0	861
378	Umschuldungen	0	0	0	1.033	0

# Sondertilgung

Kreditgeber	Zinsbindung/ Laufzeitende	Zinssatz	Restschuld 15.02.2007
KfW – 7.120	15.05.2009	3,735	71.580,83 €
KfW – 7.124	15.08.2012	4,85	1.174.398,00 €
KfW – 7.122	15.11.2010	5,475	465.275,63
Hypothekenbank Essen – 7-170	30.06.2020	5,25	612.062,77 €
		Insgesamt:	<b>2.323.317,23 €</b>

<b>Zinslandschaft (hier: MAGRAL AG)</b>	
	Prozent
Guthabenzinsen	3,3 - 3,5
Kommunaldarlehen	
- 10 Jahre	4,23
- 20 Jahre	4,35

- Bestehende Chance, im nächsten Jahr günstige Kommunaldarlehen zu erhalten.
- Zinsentlastung für den Haushalt 2008 mit der Folge, entweder einer höhere Nettoinvestitionsrate zu haben oder im Bereich Verw H mehr machen zu können.

## Schuldenstand zum 31.12.

